



Kirchenbote

der Evang.-Luth Kirchengemeinde Eschau
mit Dammbach, Eschau, Heimbuchenthal, Hobbach, Mönch-
berg, Ober- und Unteraulenbach Röllbach, Rück-Schippach,
Sommerau, Schmachtenberg, Wildensee, Wildenstein

2022/ Heft 3

Aug. 2022 - Okt. 2022

*Oh, lieber Sommer,
ich mag dich ja
so sehr...*



Foto/Text: Lotz

*Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter
dem Himmel hat seine Stunde:
Pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist,
hat seine Zeit;
klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit und der
Sommer hat seine Zeit.* (nach Prediger 3,1-9)

INHALT UND IMPRESSUM

2

Titelbild	1
Inhalt und Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus der Gemeinde für die Gemeinde	4-7
Aus den Kirchenbüchern	8-9
Termine	10-11
Besondere Gottesdienste	12-18
Gottesdienste im August	19
Gottesdienste im September	20
Gottesdienste im Oktober	21
Aus dem Diakonieverein	22
Aus der Bücherei	23
Aus dem Abenteuerland	24
Aus dem Kinder-und Jugendbereich	25
Rückblicke	26-30
Kontakte	31
Rückseite: Konfirmation 2022	32

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau
Pfarrerin Romina Englert (V.i.S.d.P.)

Bei der Erstellung dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Romina Englert, Jörg Fecher, Fritz Berninger, Heinrich Horlebein, Evi Neu,
Ute Obst-Freudenberger

Druck: Dauphin-Druck GmbH, Auweg 23a
63920 Großheubach,
Tel. 09371-668070, www.dauphin-druck.de.

Gedankensplitter zum Sommer

Heiß, laut und voll, so wälzt sich der Sommer dahin.
Ein Event jagt das nächste, ein Termin bleibt selten allein.
Wir haben ja was nachzuholen.

Also rein ins Vergnügen, und zwar: möglichst schnell, möglichst viel, möglichst laut.
Volle Autobahnen. Überfüllte Flughäfen. So weit und so billig wie möglich.

Krieg, Klimakrise und Corona rücken in weite Ferne.
Wie angenehm.

Bloß nicht zur Besinnung kommen.

War da nicht mal was?
War da nicht mal erzwungener Stillstand?
War da nicht die Frage ganz nah, was wirklich wichtig ist?

Hatten wir nicht entdeckt, dass Verzicht nicht immer Verlust ist?
Hatten wir nicht weniger Erlebnis, aber bewussteres Leben?

Man könnte sich erinnern.
An Gabenzäune, Nachbarschaftshilfe und Spaziergänge im Wald.
Man könnte sich besinnen.
Auf heilsame Verlangsamung und konstruktive Solidarität.

Auch und erst recht in diesem Sommer.

Ihnen allen eine segensreiche Sommerzeit!

Ihre Pfarrerin Romina Englert



AUS DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE

Ehrenamtliche im Interview

Unsere Konfis unterwegs als Reporter

4

Am Konfitag vor Pfingsten waren unsere Konfis als Reporter in der Gemeinde unterwegs. Ihre Aufgabe war es Ehrenamtliche aus der Gemeinde zu befragen und dabei herauszufinden, was Menschen dazu motiviert sich in unserer Kirchengemeinde zu engagieren. Hier stellen sie Ihnen nun ihre Ergebnisse vor:



Interview mit Jessica Polataichouk von Louis, Carlo und Silas

Sie engagieren sich in unserer Kirchengemeinde. Was genau machen Sie da?

„Ich mache regelmäßig Musik – gerne auch mit anderen zusammen. Außerdem bin ich im Lesedienst-Team. Da übernehme ich die biblische Lesung in Gottesdiensten, teile das Abendmahl mit aus und helfe im Hintergrund mit.“

Warum sind Sie Ehrenamtliche bei der Kirche geworden?

Mir ist die Gemeinschaft mit Menschen, die die gleichen Ziele haben, unfassbar wichtig ist. Außerdem will ich den Glauben an Gott weitergeben und mich selbst immer wieder damit beschäftigen.

Seit wann sind Sie bei der Kirche dabei?

Eigentlich schon immer. Denn ich bin kurz nach meiner Geburt getauft worden und seitdem bin ich ja quasi dabei.

Interview mit Elisabeth Rippl von Til, Juline und Vadim



Welches Ehrenamt haben Sie in unserer Gemeinde?

„Ich bin Blumenfrau und Seniorenbeauftragte. Als solche kümmere ich mich vor allem um die älteren Menschen in unserer Gemeinde. Außerdem bin ich für die Briefe, die die Kirchengemeinde verschickt, für Eschau so was wie die „Postbotin“.“

Warum sind Sie Ehrenamtliche bei der Kirche geworden?

„Einmal weil es Spaß macht und das ist auch wichtig. So was muss einem Freude machen. Und dann auch weil ich darum gebeten wurde. Die Arbeit der Kirche ist wichtig und da tu ich das meine dann gerne dazu, wenn ich gebraucht werde.“

AUS DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE

5

Seit wann bringen Sie sich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde ein?
„Ich bin seit 35 Jahren Blumenfrau. Da bin ich aktuell so ziemlich am längsten dabei. Gut war, dass meine Familie mich dabei auch immer unterstützt, sonst wäre das sehr schwierig gewesen.“

Interview mit Christa und Fritz Berninger von Jennifer, Paula und David



Sie engagieren sich als Ehepaar in unserer Kirchengemeinde. Was machen Sie genau?

C. B.: „Ich engagiere mich in verschiedenen Bereichen. Zum Beispiel trage ich den Kirchenboten aus, so dass er auch bei unseren Mitgliedern zu Hause ankommt, gestalte gerne Gottesdienste mit und bin im Diakonieverein.“

F. B.: „Ich wirke bei der Öffentlichkeitsarbeit für die Kirchengemeinde mit; bei Homepage und Kirchenboten.“

Warum sind Sie Ehrenamtliche bei der Kirche geworden?

C.B.: „Ich möchte so den christlichen Glauben Anderen weitergeben.“

F. B.: „Ich bringe mich gerne in der Kirchengemeinde ein, weil es Menschen braucht, die schauen, dass es läuft.“

Wie lange sind Sie in der Kirchengemeinde aktiv?

C.B.: „Etwas über 30 Jahre. Mal mehr und mal weniger – je nachdem wie es die Umstände zulassen.“

F.B.: „Ich bin seit ungefähr 10 Jahren in der Kirchengemeinde aktiv.“

Interview mit Otto Rummel von Frauke, Tim und Paul

Sie engagieren sich in unserer Kirchengemeinde. Was machen Sie genau?



„Ich bin der Vertrauensmann im Kirchenvorstand und mit Elisabeth Rippl bespreche ich viel das Organisatorische rund um die Kirchengemeinde.“

Warum sind Sie Ehrenamtlicher bei der Kirche geworden?

„Ich möchte Hilfsbereitschaft zeigen. Früher war mir das zeitlich nicht so möglich und so arbeite ich jetzt gerne ehrenamtlich mit.“

Seit wann engagieren Sie sich dann jetzt?

„Seit ungefähr 20 Jahren bin ich dabei.“

AUS DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE

6

Ehrenamtsbörse – Wir brauchen Unterstützung!

In unserer Gemeinde engagieren sich etwa 160 Ehrenamtliche zwischen 12 und 90 Jahren in ganz unterschiedlichen Bereichen von der Krabbelgruppe über Jugendarbeit bis hin zum Senioren-Café. Und unser Ehrenamtlichen-Team braucht immer Verstärkung!

Einsatzfeld: „Besuchskreis“

Beschreibung der Tätigkeit:
Hausbesuche bei älteren Gemeindegliedern
Zeitungsumfang: einmal im Quartal ein Treffen zur Planung und Austausch (ca. 1 Stunde), die Besuche werden dann individuell vereinbart je nach Zeit

Erforderliche Fähigkeiten:
Wir suchen eine Person, die offen und kontaktfreudig ist, gut zuhören kann und gerne mit älteren Menschen zusammen ist.

Einsatzfeld: „Seniorencafé“

Beschreibung der Tätigkeit:
Tische vorbereiten und dekorieren, Kuchen schneiden und verteilen, Kaffee kochen und ausschenken, Geschirrspülen
Zeitungsumfang: dreimal im Jahr mittwochs von ca. 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr inklusive Vor- und Nachbereitung (das Seniorencafé öffnet von 14.30 Uhr bis

ca. 16.00 Uhr)
Erforderliche Fähigkeiten: Wir suchen eine Person, die hilfsbereit ist, gut mit anpacken kann und gerne etwas für ältere Menschen tut.

Einsatzfeld: „Gottesdienst“

Beschreibung der Tätigkeit: Mitwirkung bei besonderen Gottesdiensten
Zeitungsumfang: je nach eigener zeitlicher Möglichkeit. Etwa einmal im Monat (zu den Festzeiten auch häufiger) feiern wir in Eschau einen besonderen Gottesdienst mit freieren Formen. Dazu braucht es ein kreatives Team, das Lust hat, sich je nach der eigenen Begabung einzubringen – Anspiel, Musik, Kreativaktion... Die Termine stehen ca. 6 Monate vorher fest und es kann individuell entschieden werden, an welchem Gottesdienst man mitwirken möchte.

Erforderliche Fähigkeiten: Wir suchen eine Person, die kreativ ist, gerne auch einmal vorne steht und Freude daran hat die christliche Botschaft kreativ mit Anderen zu teilen.

Nähere Informationen gibt es im Pfarrbüro oder direkt bei Pfarrerin Englert. Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!



Lass dich für ein **Ehrenamt** einspannen!

In deiner Kirchengemeinde könnte noch mehr los sein? Schau doch mal in den Gemeindebrief und entdecke, was bei euch schon alles stattfindet. Vielleicht willst du dich einer schon bestehenden Gruppe anschließen, einem Chor oder einem Seniorenkreis. Vielleicht gehst du auch einfach nur gerne spazieren. Dann könntest du in deinem Umkreis den Gemeindebrief austragen. Mitmachen macht mehr Spaß, als bloß auf dem Sofa zu sitzen.

Vgl. Lukas 5,3: Jesus stieg in eins der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land wegzufahren.

Gemeindeversammlung 2022

Miteinander im Gespräch über die Themen, die bewegen

Die diesjährige Gemeindeversammlung findet am Reformationstag direkt im Anschluss an den Gottesdienst statt. Sie soll dazu dienen, dass Menschen aus der Gemeinde mit ihren gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern über aktuelle Themen, die die Kirchengemeinde beschäftigen, ins Gespräch kommen.

WER: Jeder, der als Mitglied der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern zur Kirchengemeinde Eschau gehört

WANN: am 30. Oktober, Gottesdienstbeginn 10.30 Uhr

WO: Kana-Haus, Rathausstr.15, 63863 Eschau

TOP1: Begrüßung durch die Vorsitzende

TOP2: Aktuelle Informationen zur Umsetzung des Landesstellenplans

TOP3: Stand der Kirchensanierung

TOP4: Bericht aus der KITA Abenteuerland

TOP5: Sonstiges

TOP6: Geistlicher Abschluss durch Pfrin Englert

Sollten Sie weitere Punkte für die Tagesordnung haben, wenden Sie sich bitte bis spätestens 8 Tage vor der Gemeindeversammlung an die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Iris Degen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Ihr Kirchenvorstand

Spende für unseren Kirchenboten

Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenboten, zuverlässig vier Mal im Jahr wird Ihnen Dank vieler fleißiger Helferinnen und Helfer unser Gemeindebrief kostenlos nach Hause gebracht.

Damit wir das auch in Zukunft gesichert so kontinuierlich gewährleisten können, bitten wir Sie um eine kleine Spende zu Gunsten unseres Kirchenboten. Dieser Ausgabe liegt zu diesem Zweck ein Überweisungsträger bei.



Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Kirchenboten auf diesem Weg finanziell unterstützen.

Markus Englert, Kirchenpfleger

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

8

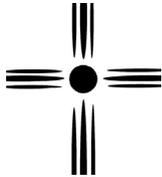
Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurden:



aus Datenschutzgründen entfernt

Kirchlich bestattet wurden:



in Eschau

Timm, Heidi

am 25.04.2022

Haas, Hannelore

am 07.05.2022

Schmitt, Elfriede

am 30.05.2022

Kissenberth, Erich

am 04.07.2022

Dyroff, Kurt

am 08.07.2022

Martin, Walter

am 11.07.2022

Horlebein, Günther

am 12.07.2022

in Wildensee

Köster, Reinhard

am 13.05.2022

in Heimbuchenthal

Knoepke, Loni

am 09.07.2022

Ehejubiläum feierten:

Getraut wurden:



Anmeldungen zu Kasualien

Bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen und anderen anlassbezogenen Segensfeiern begleiten wir Sie gerne. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder schauen Sie auf unsere Internetseite unter „Lebensbegleitung“.

Folgende Tauftermine sind in den kommenden Wochen noch frei:
11.09. / 17.09. / 18.09. / 25.09. / 02.10. / 16.10. / 30.10.

Taufeiern in unserer Gemeinde

In der Taufe sagt Gott JA zu einem Menschen. Und der Täufling bzw. seine Eltern und die Paten sagen ebenfalls JA zu Gott und zur Kirche. Und wir als Kirchengemeinde freuen uns, ein weiteres Kind Gottes offiziell in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.



Herzliche Einladung zu folgenden geplanten Taufgottesdiensten:

in der Kirche „Zum guten Hirten“ in Wildensee

Samstag, 30. Juli 2022, um 11.00 Uhr (Familie Schwetz)

Sonntag, 25. September 2022, um 11.30 Uhr (Familie Schönleber)

im Kirchgarten

Sonntag, 14. August 2022, um 10.00 Uhr (Familie Posner/Familie Wehren)

Kirchlich heiraten in der Kirchengemeinde Eschau



Dieses Paar bekräftigt ihr Ja zueinander vor Gott und ihren Lieben in unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns mit ihnen und bitten für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg um Gottes reichen Segen: **in der kath. Kirche in Röllbach, Samstag, 17. September 2022, um 12.30 Uhr** (Ehepaar Dittmann)

Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige **Spende in Höhe von 2.000 € zu Gunsten der Sanierung unserer Epiphaniaskirche**, die uns anlässlich der Goldenen Hochzeit von Rosemarie und Richard Horlebein erreicht hat.



Jubelkonfirmationen

Für den Oktober war geplant, in diesem Jahr die Jubelkonfirmationen zu feiern. Nach Rücksprache mit den betreffenden Gemeindegliedern werden wir dies jedoch auf das Frühjahr 2023 verschieben, da zum angedachten Zeitpunkt die Epiphaniaskirche noch nicht als Gottesdienstort zu Verfügung stehen würde. Die betreffenden Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden warten lieber geduldig und feiern dann in ihrer Heimatkirche. Auf Grund der Coronapandemie betrifft dies die **Jahrgänge der Jubelkonfirmation von 2020 bis 2023**. Sollten Sie dazu gehören, melden Sie sich gerne schon einmal in unserem Gemeindebüro. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Lebensbegleitung

Als Kirchengemeinde ist es uns ein besonderes Anliegen, Menschen bei Lebensübergängen zur Seite zu stehen. Da sich auf Grund der Pandemie und weiterer gesellschaftlicher Entwicklungen in den letzten Jahren und Monaten auch hier einiges verändert hat, hat sich der Kirchenvorstand auf seiner Klausurtagung im Mai dieser



Kernaufgabe der christlichen Kirche besonders gewidmet. Dabei wurden folgende Ergebnisse festgehalten:

Grundlegendes

In unserer Gemeinde begleiten wir Menschen in Übergangssituationen des Lebens. Es ist uns wichtig, die jeweiligen Bedürfnisse unserer Gemeindeglieder wahr- und ernst zu nehmen. Die Person, die im Mittelpunkt des jeweiligen Anlasses steht, soll sich in ihrer Bezogenheit auf Gott erfahren.

Die Gottesdienste oder Andachten gestalten wir auf der Grundlage christlicher Werte. Dabei sollen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in der Gemeinschaft mit anderen Gläubigen Begleitung und Stärkung erfahren.

Einige Anlässe im Überblick

JUBELHOCHZEIT: Die Ehepaare erhalten vor dem Tag einen Brief mit Angeboten zur Begleitung. Zum Valentinstag werden sie erneut per Brief zum Segnungsgottesdienst eingeladen.

GEBURTSTAGE: Die Geburtstagskinder, die 70, 75, 80, 85, 90 oder älter werden, bekommen eine Glückwunschkarte und ein kleines Geschenk vor die Tür gestellt. In der Karte wird ihnen ein Besuch angeboten. Zusätzlich erhalten alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren jedes Jahr eine Einladung als Ehrengast zum Seniorencafé.

TAUFEN: Die Taufen an den festgesetzten Taufterminen (1 mal im Monat) sind kostenfrei, ebenso wie Taufen, die nach Absprache im Rahmen eines Ge-

meinegottesdienstes stattfinden. Sollte die Familie einen anderen individuellen Tauftermin mit dem Gemeindebüro ausmachen wollen, ist dies gegen einen Unkostenbeitrag, der den anfallenden Mehraufwand abdeckt, ebenfalls möglich. Außerdem melden wir uns zu folgenden **weiteren Anlässen** aktiv bei unseren Gemeindegliedern und bieten Begleitung an: Zuzug in das Gemeindegebiet, Geburt eines Kindes, Taufjubiläum, (Jubel-)Konfirmation, 16. und 18. Geburtstag, im Todesfall bei den Hinterbliebenen.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten der Lebensbegleitung finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.eschau-evangelisch.de/m-lebensbegleitung.htm>

Gebührenordnung ab September 2022

TAUFE

eines Gemeindegliedes unserer Kirchengemeinde	kostenfrei
eines Mitgliedes einer anderen evangelischen Kirchengemeinde	25 €
eines religionsunmündigen Kindes, dessen Eltern nicht der evangelischen Kirche angehören	50 €

Für Taufen, die außerhalb der festgesetzten Tauftermine (einmal im Monat oder im Gottesdienst) stattfinden, fällt ein Unkostenbeitrag (Strom, Heizung, Orgeldienst, Messnerdienst etc.) in Höhe von 40 € an.

TRAUUNG

von Gemeindegliedern unserer Kirchengemeinde	120 €
von Mitgliedern einer anderen evangelischen Kirchengemeinde	150 €

BESTATTUNG

eines Gemeindeglieds unserer Kirchengemeinde	50 €
eines katholischen Mitchristen, dessen Familie eine evangelische Beisetzung wünscht	70 €

Falls die Kasualhandlung **außerhalb unserer bekannten Gottesdienstorte** stattfindet, fällt zusätzlich folgende Außenort-Gebühr an:

innerhalb des Gemeindegebiets	20 €
innerhalb des Dekanats Aschaffenburg	30 €
in den angrenzenden Dekanaten	40 €

Hausbesuche

Auf Grund der aktuellen Situation und der ungewissen Entwicklung im Herbst nehmen wir weiter Abstand von automatischen Hausbesuchen anlässlich von Geburtstagen oder anderen Jubelfeiern. Viele Menschen wollen Kontakte so gut es geht beschränken. Dies respektieren wir. **Wenn Sie sich einen Besuch wünschen, auch unabhängig von besonderen Anlässen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Pfarrerin Englert kommt sehr gerne zu Ihnen zu Besuch.**



Erntedank – Gottes Gaben feiern

Mit dem Erntedankfest erinnern Christinnen und Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Traditionell werden in den Kirchengemeinden die Altäre zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt – so auch bei uns. In diesem Jahr feiern wir dieses besondere Fest mit folgenden Aktionen:



ERNTEDANKSAMMLUNG DER KONFIRMANDENGRUPPE

Am **Samstag, den 24. September**, sammeln unsere Konfis die Erntegaben für den Erntedankaltar ein – **in Eschau und in Wildensee von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr**.



Da unser Gemeindegebiet sehr groß ist und wir daher nicht sicherstellen können, dass die Sammel-Teams in alle Bereiche vordringen, bitten wir alle, zu denen wir es aus Zeitgründen nicht nach Hause schaffen, ihre Erntegaben nach

dem Sammlungszeitraum einfach in den jeweiligen Kirchen abzugeben. Vielen Dank schon jetzt für Ihre Mithilfe und Ihre Gaben!

FESTGOTTESDIENST ZU ERNTEDANK

Am **Sonntag, den 25. September**, feiern wir um **09.00 Uhr im Eschauer Pfarrhof** und um **10.30 Uhr in der Kirche in Wildensee** einen Festgottesdienst mit Abendmahl. Das Abendmahl wird in Form der Wandelkommunion gereicht. Zum Empfangen des Weins taucht die Liturgin die Hostie für Sie in den Wein bzw. den Saft und gibt Sie Ihnen direkt mit der Hostienzange weiter.

ERNTEDANK für Groß und Klein

Am **Sonntag, den 02. Oktober**, feiern wir um **10.30 Uhr Kirche für Groß und Klein auf dem Eschauer Pfarrhof**. Dazu sind alle eingeladen, egal ob alt oder jung, groß oder klein, allein, zu zweit oder in der Familie. Mit Elia und dem Raben erleben wir, wie dankbar wir sein können, dass Gott uns jeden Tag mit dem Nötigsten versorgt.



Bibel im Gespräch

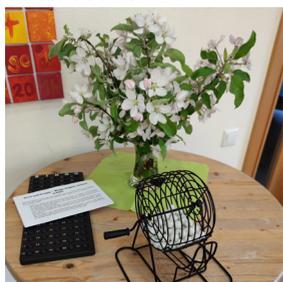
Alle, die Interesse haben, sich näher mit dem Wort Gottes zu beschäftigen, sind am **26. September 2022 herzlich um 20.00 Uhr ins Kana-Haus** eingeladen. An diesem Abend wollen wir miteinander und mit der Bibel über ein Thema ins Gespräch kommen, das uns alle seit Februar immer drängender beschäftigt: **„Gerechter Krieg? Gerechter Friede? Was sagt die Bibel dazu“**.

Seniorencafé

Dreimal im Jahr laden wir alle Seniorinnen und Senioren ab 70 zum Seniorencafé ein. Da letzte Mal – nach kleiner Coronapause – im Mai. Es war wie immer ein großes Hallo. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Besucherinnen und Besucher gut unterhalten und sich über Neuigkeiten austauschen.



13



Außerdem erwartet unsere Gäste jedes Mal eine kleine Aktion. Im Mai war „Bingo-Zeit“. Wir probierten das beliebte Spiel aus Amerika miteinander aus und es fand auch bei Vielen großen Anklang. Beim nächsten Seniorencafé im September werden wir in den Tischgruppen ein ganz besonderes Spiel kennenlernen, bei dem wir auch voneinander noch mehr erfahren.

Und natürlich ist auch immer Raum und Zeit, um miteinander zu singen, stärkende Worte aus der Bibel zu

hören und miteinander zu beten.

Wenn Sie das nächste Mal am **21. September um 14.30 Uhr im Kana-Haus** auch dabei sein wollen, melden Sie sich bitte vorher – spätestens bis zum 13. September – entweder im Pfarrbüro (09374/1270) oder bei unserer Seniorenbeauftragten Elisabeth Rippl (09374/2137 an. Wir freuen uns auf Sie!

Regelmäßige Termine

Zu folgenden regelmäßigen Gruppen laden wir herzlich ein:		
Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
Montags (1. des Monats)	14.00 Uhr	Frauenkreis: Frauen- Strick- und Gesprächskreis, ORT: Am Mühlbach 1, Eschau KONTAKT: Gudrun Berk
Dienstags	09.45 Uhr	Ökum. Krabbelgruppe, ORT: Kolpinghaus, Sommerau, KONTAKT: Pinja Bodirsky
	16.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei, ORT: Kana-Haus, Eschau, KONTAKT: Ute Obst-Freudenberger
Donnerstags	14.00 Uhr	Seniorenkreis - Spiele (im Wechsel), ORT: Am Mühlbach 1, Eschau , KONTAKT: Marga Günther
	14.30 Uhr	Bibelstunde (im Wechsel), ORT: Kana-Haus, Eschau, KONTAKT: Franz-Josef Döring
	17.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei, ORT: Kana-Haus, Eschau, KONTAKT: Ute Obst-Freudenberger
Freitags	16.00 Uhr	

GottesdienstArt – Ein Überblick

Gerade in den Hochzeiten der Pandemie haben wir sehr kreative Formen entwickelt, trotzdem miteinander Gottesdienst feiern zu können. Manche davon kamen so gut an, dass wir sie auch in Zukunft weiter erhalten wollen. Doch da sich nicht jeder Mensch in jeder Gottesdienstform gleich wohlfühlt, wollen wir für größtmögliche Transparenz sorgen, damit Sie auch wissen, was Sie jeweils erwartet. Die Art des Gottesdienstes ist deshalb jeweils unter dem Ort in der Gottesdiensttabelle aufgeführt. Hier ein Überblick:

Wort-Gottesdienst: Dieser Gottesdienst findet im Verbund mit der Kirchengemeinde Obernburg statt – in Eschau um 09.00 Uhr und um 10.30 Uhr (jeweils im Wechsel). Diese kürzer gehaltenen Gottesdienste gestaltet jeweils ein Liturg aus den beiden Gemeinden. Dabei steht das Wort Gottes im Zentrum. In den Sommer- und Weihnachtsferien (außerhalb der Festtage) findet unsere Sommer- bzw. Winterkirche jeweils um 09.00 Uhr in Eschau ebenfalls als Wort-Gottesdienst statt. Sie wird in gleicher Weise gestaltet und verantwortet.

Gottesdienst in liturgischer Form: Einmal im Monat feiern wir in Eschau um 09.00 Uhr und in der Regel im Anschluss auch in der Kirche „Zum guten Hirten“ in Wildensee um 10.30 Uhr einen Gottesdienst nach lutherischer Liturgie. Bei diesen Gottesdiensten steht die Tradition im Vordergrund. Wechselgesänge, traditionell geprägte Lieder und Gebete geben Halt und Sicherheit. Es wird greifbar: Unser Gott ist da in Zeit und Ewigkeit.

Emmauskirche: Sechs Mal im Jahr feiern wir mit allen Ortsteilen zusammen Emmauskirche mit kreativen Elementen, modernen christlichen Liedern und viel Raum für das eigene Erleben. Denn bei diesem Gottesdienst sind wir wie die Emmausjünger gemeinsam unterwegs und suchen nach Gottes Spuren in unserem Alltag. Diese Gottesdienste werden von Teams gemeinsam mit einem Hauptamtlichen vorbereitet und durchgeführt. Dabei bringen sich verschiedene Gruppen unserer Gemeinde ein – vom Konfirkurs über den Diakonieverein bis hin zu ganz eigenen Teams, die sich extra für diesen einen Gottesdienst zusammenfinden. Deshalb sind diese Gottesdienste immer etwas ganz Besonderes und wir hoffen, dass wir alle am Ende jedes Mal wie die Emmausjünger zueinander sagen können: *»Hat es uns nicht tief berührt, als er unterwegs mit uns sprach und uns die Heilige Schrift erklärte?« (Lk 24,32)*

Abendgottesdienst: Zu verschiedenen Gelegenheiten feiern wir bewusst abends Gottesdienst. Diese Gottesdienste sind meditativ gestaltet und laden ein, den Tag zurück in Gottes Hand zu legen.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

15

Gottesdienst mal Anders: Alle acht Wochen feiern wir in der Schule in Heimbuchenthal in Kooperation mit der Kirchengemeinde Laufach „Gottesdienst mal anders“. Das Team von etwa fünf Ehrenamtlichen bereitet diesen besonderen Abendgottesdienst intensiv vor, entwickelt ein Anspiel, überlegt sich die passende Musik, gestaltet geeignete Deko... Und ab und zu erwartet die Gottesdienstbesucher auch einmal eine Aktion zum Mitmachen. Immer wieder ein Muss!

Kirche für Groß und Klein: Zu besonderen Tagen im Kirchenjahr feiern wir Kirche für Groß und Klein. Dazu sind Alle um 10.30 Uhr herzlich nach Eschau oder in die Umgebung eingeladen – egal ob Alt oder Jung, alleine, zu zweit oder in der Familie.

Kinderkirche: Einmal im Monat feiern wir um 10.30 Uhr Kinderkirche. Dazu sind alle Kinder zwischen drei und zwölf Jahren herzlich eingeladen. Wer sich noch nicht alleine traut, darf auch gerne eine Begleitperson mitbringen. Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen und ziehen dann als Kinderkirchen-Kinder beim ersten Lied mit unserer Kerze und unserer Fahne ins Kana-Haus, um dort weiterzufeiern. Da erwartet die Kinder ein altersgerechter Gottesdienst mit Aktionen rund um eine biblische Geschichte, Kreatives zum Basteln und Spiele.

Mini-Gottesdienst: Vier Mal im Jahr feiern wir an Sonn- oder Feiertagen um 11.00 Uhr mit unseren Kleinsten einen bunten Mini-Gottesdienst in und auch mal um unser Gemeindezentrum in Eschau herum. Eingeladen sind alle Kinder ab 0 Jahren mit ihren Müttern, Vätern, Großeltern, Geschwistern, Paten... Es wird gesungen, gelacht und eine Geschichte miterlebt. Im Anschluss sind Groß und Klein noch zum Bleiben bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Es ist Zeit zum Spielen und einander Begegnen.



Gottes Segen für das neue Schuljahr

Zu Beginn des neuen Schuljahres geben wir allen Schülerinnen und Schülern Gottes reichen Segen für die vor ihnen liegenden Herausforderungen mit. Herzliche Einladungen zu den entsprechenden Gottesdiensten in unseren Gemeindeteilen:

**Einschulungsgottesdienst – Kirchgarten / Elsa-
va-Halle am 13. September 2022 um 09:00 Uhr
für unsere Abc-Schützen und deren Familien
OT Eschau – Elsava-Halle am 14. September**

09:00 Uhr für die Grundschule Eschau
10:00 Uhr für die Mittelschule Eschau

OT Dammbach – Turnhalle am 15. September

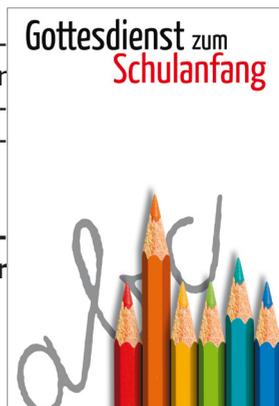
08:15 Uhr für die Grundschule

OT Heimbuchenthal – Atrium am 15. September

10:00 Uhr für die Grundschule
10:45 Uhr für die Mittelschule

OT Mönchberg – Schulhof am 16. September

10:00 Uhr für die Grundschule



Ein Gottesdienst zum D A N K E N

DANKE!

Ganz zart und fein
zieht das Leben
seine leuchtende Spur
durch mein Leben.

Hinschauen,
jeden Tag einmal
(gerne auch mehr).

Und in mir formt sich
fast wie von selbst
ein kleines Wort:

Im September schreiben wir im Gottesdienst mal Anders das DANKEN ganz groß. Krisen umgeben uns und die Probleme der Welt – und manchmal auch meine eigenen – scheinen unüberwindbar. Gibt es da überhaupt etwas, für das es sich lohnt, Danke zu sagen?

Wir glauben ja und laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf die Suche nach dem DANKE in Ihrem Leben zu machen. Wie gewohnt kreativ, in lockerer Atmosphäre und so, dass etwas für Kopf und Herz dabei ist.

Herzliche Einladung am 18. September um 18.00 Uhr im Atrium der Heimbuchenthaler Schule, wenn es heißt „Danken, oder was?“.

Von Engeln – den Boten Gottes

Zu einem besonderen Abendgottesdienst sind Sie am **25. September um 18.00 Uhr eingeladen**. Gemeinsam mit unserer katholischen Nachbargemeinde feiern wir Gottesdienst am **Musik-Pavillon in Mönchberg**. Im Zentrum dieses Gottesdienstes steht ein Phänomen, das nicht nur Christinnen und Christen fasziniert: Die Engel. Und so liegt an diesem Sommerabend nicht nur wunderbare Musik in der Luft, sondern auch die himmlische Botschaft der Engel.



17



Hier bin ich willkommen

Der diesjährige Diakoniegottesdienst findet unter dem Motto „Hier bin ich willkommen“ statt und unterstützt die Herbstsammlung der Diakonie. Sie ist in diesem Jahr der wichtigen Arbeit der Bahnhofsmissionen in Bayern gewidmet. In den Bahnhofsmissionen treffen sich Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen: Es sind Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen und Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch einer Bahnhofsmission werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt.

Für ihre Geschichten und Gottes Ermutigung zur Nächstenliebe soll im Gottesdienst am 16. Oktober um 10.30 Uhr im Kana-Haus Raum sein.

Herzliche Einladung!

Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

Monatsspruch
OKTOBER
2022

OFFENBARUNG 15,3

Gottesdienstorte in den Kirchengemeinden

Eschau:

- Kana-Haus Eschau
Rathausstraße 15, 63863 Eschau
- Kirchgarten Eschau
*(bei Regen im Ausweichort Kana-Haus)
Kirchstraße 11, 63863 Eschau*
- Pfarrhof, Eschau
*(bei Regen im Ausweichort Kana-Haus)
Rathausstraße 15-17, 63863 Eschau*
- Friedhof Eschau
Spessartstraße, 63863 Eschau
- Wildensee Kirche „Zum guten Hirten“
Wildensee 81, 63863 Eschau
- Wallfahrtskirche, Hessenthal
Hauptstr. 44, 63875 Mespelbrunn
- Atrium in der Volksschule
Heimbuchenthal
Bergstraße 6, 63872 Heimbuchenthal
- Musikpavillon, Mönchberg
*Parkplatz Schwimmbadstraße, 63933
Mönchberg*
- Betsaal Mönchberg
Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg
- Friedhof Hobbach
Friedhofstraße 8, 63863 Eschau
- Friedhof Sommerau
Ringstraße 16, 63863 Eschau

Hofstetten:

- St. Michaelskirche Hofstetten
*Eichelsbacher Str. 11,
63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten
alle Gottesdienste bis 31.10.2022 im
Freien hinter der Kirche, nur bei Regen
in der Kirche. Ab dem 01.11. feiern wir
unsere Gottesdienste wieder in der St.
Michaelskirche.*
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach
Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach

Obernburg:

- Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
- Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld
- Dorfkirche St. Gertraud Elsenfeld
Hauptstraße 19, 63820 Elsenfeld
- Elsava-Park (Beach-Park) Elsenfeld
Am Mühlweg 5, 63820 Elsenfeld
- Trinitatiskirche Mömlingen
Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen
- Ölbergkapelle Großwallstadt
Kirchhof, 63868 Großwallstadt

Legende



Abendmahl



Familiengottesdienst



Kinderkirche

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht aller evangelischer Gottesdienste in unserer Umgebung. Auf Grund der Neuausrichtung der bayrischen Landeskirche kooperieren die Kirchengemeinden Eschau, Hofstetten und Obernburg zukünftig im Bereich der Gottesdienste eng miteinander. Sie sind zu allen Gottesdiensten herzlich eingeladen und egal in welcher Kirchengemeinde jederzeit willkommen!

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

19

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 7. August 8. Sonntag nach <i>Trinitatis</i>	ESCHAU	9:00	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Happ
Sa 13. August	WILDENSEE	18:00	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Sommerkirche</i>	Englert
So 14. August 9. Sonntag nach <i>Trinitatis</i>	ESCHAU	9:00	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Englert
	HESSENTHAL	11:15	Wallfahrtskirche <i>Kooperativer Gottesdienst</i>	Metzele
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Englert
So 21. August <i>Israelsonntag</i> 10. Sonntag nach <i>Trinitatis</i>	ESCHAU	9:00	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Meyer
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Burkart
	ELSENFELD	11:00	Dorfkirche St. Gertraud <i>Sommerkirche</i>	Meyer
So 28. August 11. Sonntag nach <i>Trinitatis</i>	ESCHAU	9:00	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Meyer
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röbke
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche <i>Sommerkirche</i> - bei gutem Wetter im Freien	Meyer



Jubeln sollen
die Bäume des Waldes
vor dem **HERRN**,
denn er kommt, um
die **Erde** zu richten.

1. CHRONIK 16,33

Monatsspruch AUGUST 2022

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

20

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 4. September 12. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Kirchgarten <i>Sommerkirche</i>	Neu
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Burkart
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Neu
So 11. September 13. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	10:30	Kirchgarten <i>Festgottesdienst zur Eschauer Kerb mit Einführung der neuen Mitarbei- tenden, gemeinsamer Start mit der Kinderkirche</i>	Englert
		10:30	Kana-Haus <i>Kinderkirche</i>	Kinder- kirchen- Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Mensch und Tier</i>	Haas / Mehlig
	OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche <i>Sommerkirche</i>	Wachsmann
So 18. September 14. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Kirchgarten <i>Wort-Gottesdienst</i>	Happ
	HEIMBÜCHEN- THAL	18:00	Atrium der Volksschule <i>Gottesdienst mal Anders</i>	Englert und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Rößle
	SULZBACH	16:30	Evang. Gemeindehaus	Englert
	ELSENFELD	9:30	Dorfkirche St. Gertraud	Meyer
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche	Meyer
So 25. September 15. Sonntag nach Trinitatis (Erntedank in Eschauer Kirchengemeinde)	ESCHAU 	9:00	Pfarrhof <i>Erntedankfestgottesdienst in liturgi- scher Form (Wandelkommunion)</i>	Englert
	WILDENSEE 	10:30	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Erntedankfestgottesdienst in liturgi- scher Form (Wandelkommunion)</i>	Englert
	MÖNCHBERG	18:00	Musikpavillon <i>Ökumenischer Gottesdienst</i>	Leipold/ Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Wehl
	ELSENFELD 	10:30	Elsavapark (Beach-Park) <i>Familiengottesdienst</i>	Meyer und Team



GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 2. Oktober Erntedank	ESCHAU 	10:30	Pfarrhof <i>Erntedankkirche für Groß und Klein</i>	Englert und Team
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst zum Erntedankfest (Weinhostie), musikalisch begleitet durch unseren Posaunenchor</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche <i>Erntedank</i>	Englert
So 9. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	10:30	Kana-Haus <i>Wort-Gottesdienst</i>	Neu
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum (Weinhostie), musikalisch begleitet durch unseren Posaunenchor</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Neu
So 16. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	10:30	Kana-Haus <i>Emmauskirche zur Herbstsammlung der Diakonie</i>	Englert und Team
	HESSENTHAL	11:15	Wallfahrtskirche <i>Kooperativer Gottesdienst</i>	Jassmer
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Rüster
	ELSENFELD 	9:30	Dorfkirche St. Gertraud	Meyer
So 23. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Kana-Haus <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Happ
	WILDENSEE	10:30	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Happ
	MÖNCHBERG	18:00	Betsaal <i>Abendgottesdienst zu interkulturellen Woche</i>	Haas
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst zur interkulturellen Woche</i>	Haas / Mehlig
	SULZBACH	16:30	Evang. Gemeindehaus <i>Gottesdienst zur interkulturellen Woche</i>	Haas
	OBERNBURG 	9:30	Friedenskirche <i>Konfis machen Gottesdienst</i>	Meyer und Konfis
So 30. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	10:30	Kana-Haus <i>Festgottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung</i>	Englert
		10:30	Kana-Haus <i>Kinderkirche</i>	Kinderkirchen-Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
	GROSSWALLSTADT	11:00	Öbergkapelle <i>Spätaufstehergottesdienst</i>	Meyer
Mo 31. Oktober Reformationsfest	OBERNBURG	18:00	Friedenskirche	Meyer

Weinabend mit Rätsel-Weinprobe!

Nachdem unser Weinabend 2019 so guten Anklang gefunden hat und bei einer Weinprobe kleine Geschichten über Martin Luther erzählt wurden, haben wir für dieses Jahr wieder ein Highlight für unsere Gäste geplant und vorbereitet.

Diakonieverein
Eschau e.V.



Mit einer Rätsel-Weinprobe wird die Autorin Nadine Strauss (sie hat auch die Luther-Geschichten erzählt) uns auf die Spuren des Lebens und Wirkens von Leonardo da Vinci bringen. Bei der kulinarisch-rätselhaften Weinprobe wird die Winzertochter Silvia Friedrich vom Weingut Friedrich aus Dertingen fünf Weine und einen Secco vorstellen und kredenzen.

Natürlich darf bei einem Weinabend auch das Essen nicht vernachlässigt werden. Mit verschiedenen Schmankerln wie Winzervesper, Kochkäse, Winzerstange und anderen korrespondierenden Speisen können Sie sich bei gutem Frankenwein verwöhnen lassen.



Was hat Leonardo da Vinci mit Wein zu tun???

Eigentlich gar nichts. Und trotzdem ist ein Konzept für einen unterhaltsamen geschmackvollen, informativen und rätselhaften Abend entstanden. Eine Weinprobe gespickt mit Informationen rund um das Universalgenie Leonardo da Vinci, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 570. Mal jährt. Zwischen einem Secco und fünf Weinen, die von Silvia Friedrich vorgestellt werden, erzählt Nadine Strauß aus dem Leben des genialen Künstlers aus der Renaissance-Zeit. Außerdem haben sich die beiden verschiedene Rätsel zum Thema ausgedacht. Sie brauchen keine Angst zu haben, dass Sie über Leonardo da Vinci dann abgefragt werden. Es soll ein unterhaltsames Raten um Einschätzen, Fühlen, Sehen, Erkennen, Hören und Genießen sein! „Denken, Trinken und Essen erlaubt“ heißt es an diesem Abend. Für die besten „Rater“ gibt es eine Kleinigkeit zu gewinnen.



Beginn: 18:30 Uhr

Wann: Samstag den 17. September 2022

Wo: Kana-Haus Eschau

Hierzu sind alle Wein- und Kulturliebhaber recht herzlich eingeladen.

Diakonieverein Eschau e.V.

Unsere Bücherei unterwegs in den KiTas

23

Es ist wieder mal soweit. Zwei der Büchereidamen, die diesmal die Ausleihe in einem der drei Kindertagesstätten übernehmen, leihen eifrig Bücher aus. Am nächsten Tag geht es dann zu den Kids, die uns schon freudig erwarten und bis zu drei Bücher ausleihen dürfen. Nach der Ausleihstunde hängen viele grüne Taschen an den Haken und werden am Ende eines Kindergarten-tages mit nach Hause genommen. Wir wünschen allen viel Spaß beim Lesen und Anschauen. In vier Wochen kommen wir wieder vorbei.

Ute Obst-Freudenberger und die Bücherei-Damen



Benefizflohmarkt für die Bücherei in Ahrweiler



Am 21.5 und 22.5.2022 fand in der Niedernerger Hans-Herrmann-Halle ein großer Benefizflohmarkt für die Bücherei Ahrweiler statt. Bücherspenden haben wir nach Niedernberg gebracht, Kuchen gebacken und am Samstag beim großen Flohmarktverkauf geholfen.

Die Aktion war ein großer Erfolg und wir waren gerne dabei.

Petra Belian

Betriebsausflug der Kita Abenteuerland



„Winter is coming“ los. Alle Gruppen schafften die kniffligen Aufgaben und konnten in der vorgegebenen Zeit die Befreiung aus den Räumen schaffen. Der Escape Room war geschafft und nun ging es für uns mit Freizeit weiter. Jeder hatte etwas freie Zeit zur Verfügung, die mit Bumeln, Kaffeetrinken oder Sonne Tanken im Park genutzt wurde. Anschließend trafen wir uns wieder alle zum Mittagbuffet im Asiapalast.

Gestärkt und mit vollen Bäuchen ging es zum letzten Punkt auf dem Tagesplan. Eine Stadtführung durch Aschaffenburg mit dem Titel „Nichts geht ohne Frauen“. Bei dieser Führung erfuhren wir von der Geschichte und den wichtigsten Frauen Aschaffenburgs.

Endstation war der Stiftsbrunnen, an dem wir unseren Tag beendeten. Frau Pfarrerin Englert sagte noch ein paar schöne Worte zum Abschied, bevor es wieder zurück an den Hauptbahnhof ging.

Wir sagen ganz herzlich DANKE für einen Tag mit vielen interessanten Erlebnissen und Begegnungen und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Lena Annabring

Am Montag, den 16.05.2022 startete um 8:30 Uhr unser Betriebsausflug mit einer gemeinsamen Zugfahrt nach Aschaffenburg. Am Hauptbahnhof angekommen ging es dann für alle Mitarbeiter/innen zu Fuß in die Christuskirche, um mit einem Kennenlerngottesdienst den Tag zu beginnen. Herr Dekan Rupp hieß uns alle willkommen und begleitete den Gottesdienst musikalisch.

Danach marschierten wir in den Escape Room. Bevor es mit den kniffligen Aufgaben los ging, saßen wir in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Keksen zusammen und konnten uns untereinander austauschen und noch etwas näher kennen lernen.

Aufgeteilt in Kleingruppen „Krippe“, „Kita“, „Hort“ und „Gemeinde“ ging es in den Räumen „Piratenschiff“, in der „Grabkammer Tutanchamun“ „Mordfall: Dr. Joe McFarron“ und im Raum

Unser Team-Zuwachs stellt sich vor

Liebe Kinder, Eltern und Großeltern!

Ich heiße Jenni, bin 34 Jahre alt und wohne mit meiner 12-jährigen Tochter in Eschau. Ich habe vor einigen Jahren meine Ausbildung als Kinderpflegerin abgeschlossen, leider gab es zu dieser Zeit keine freien Stellen. Nun darf ich endlich in meinem Traumberuf arbeiten und ich freue mich sehr darauf!



Ferienspiel-Aktion Eschau

Spiele mit der Evangelischen Jugend

Am Freitag, den 05. August, treffen wir uns von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr am Kana-Haus in Eschau zu unserer diesjährigen Ferienspiel-Aktion. Und es wird gespielt, was das Zeug hält!!! Eine Anmeldung bei Diakon Jörg Fecher ist erforderlich.



25

Ferienpaß mit der ökumenischen Krea(k)tivgruppe



Am 05. und 26. August bauen wir von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr ein Hotel „Insektenwohl“.

Am 12. August und 02. September gestaltet die Gruppe lustige Baumgesichter von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Treffpunkt ist immer an der Schutzhütte Eschau.

Bitte meldet Euch zu den Aktionen bei Madlen Kranich vorher unter 0162/2179888 an.

Die Kinderkirche startet wieder nach den Ferien

Einmal im Monat feiern wir um 10.30 Uhr Kinderkirche. Dazu sind alle Kinder zwischen drei und zwölf Jahren herzlich eingeladen. Wer sich noch nicht alleine traut, darf auch gerne eine Begleitperson mitbringen.

Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen und ziehen dann ins Kana-Haus, um dort rund um eine biblische Geschichte gemeinsam zu basteln, zu beten und zu singen. Die Termine findet ihr auch immer in unseren Gottesdienstübersichten. Sie sind mit unserem „Kinderkirchenschiffchen“ gekennzeichnet.



NÄCHSTE TERMINE:

11. September mit Start im Kirchgarten

30. Oktober mit Start im Kana-Haus

Erntedankfest für Groß und Klein



Am Sonntag, den 02. Oktober, feiern wir um 10.30 Uhr Kirche für Groß und Klein zum Erntedankfest auf dem Eschauer Pfarrhof. Mit Elia und dem Raben erleben wir, wie dankbar wir sein können, dass Gott uns jeden Tag mit dem Nötigsten versorgt. Weitere Informationen findet ihr auf S. 12.

Kirchenvorstand im Kloster Schwarzenberg

Vom 13. bis 15. Mai waren wir vom Kirchenvorstand auf Klausur im Kloster Schwarzenberg.

Freitag

Nach Ankommen, Zimmerbeziehen und Abendessen starteten wir unsere Klausur ganz offiziell mit einer Andacht in der Hauskapelle. Nachdem wir uns als erstes mit der wichtigen Frage: „Wer hat einen Fön, eine Bürste oder ein Handyladekabel dabei?“ beschäftigt hatten, konnte unsere Klausur starten. Als erstes Thema der Klausur stand an:

Was war? Was ist? Was soll werden? Hier ging es mal um uns als Kirchenvorstand. Wie haben wir die letzten Jahre (insbesondere die Coronazeit) im Kirchenvorstand erlebt. Was finden wir derzeit gut und was könnte man verbessern. Und wie soll es in Zukunft werden. Was können wir noch alleine im Kirchenvorstand bewältigen und wo können wir uns Hilfe bei unseren ehrenamtlichen Helfern holen?



Samstag

Nach dem Frühstück trafen wir uns zu einer Morgenandacht in der Hauska-

pelle. An diesem Tag stand das Thema Kasualien auf der Tagesordnung.

Ja, man kann sich tatsächlich einen ganzen Tag mit dem Thema beschäftigen und hat zum Schluss das Gefühl doch nicht alles untergebracht zu ha-



ben.

Mal kurz was zur Begriffserklärung: Der Begriff Kasualien kommt von dem lateinischen Wort casus, was so viel heißt wie „Fälle“. Als Kasualien bezeichnet die Evangelische Kirche in Deutschland Gottesdienste, die anlässlich wichtiger Stationen im Leben von Menschen gefeiert werden: Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung.

Zu den Kasualien gehören auch weitere biografisch orientierte Segenshandlungen wie Einschulung, Geburtstage, Konfirmations- oder Ehejubiläen, die man unter dem Motto „Lebensbegleitung von Fall zu Fall“ zusammenfassen kann.

Wir haben uns damit beschäftigt mit welchen Kasualien wir selbst schon in Kontakt getreten sind. Hierzu sind wir zu zweit durch den Garten von Kloster Schwarzenberg geschlendert und haben uns gegenseitig erzählt, welche

Kasualien man so kennt und welche der andere ganz besonders wichtig für sich findet.

Nach dem Mittagessen schauten wir uns dann unsere derzeitigen Kasualien an und was bei den einzelnen Kasualien so stattfindet. Hier konnte dann jeder einzelne seine persönliche Meinung auf ein Post-It schreiben.

Die einzelnen Punkte haben wir uns dann gruppenweise genauer angeschaut und überlegt, was man wie verbessern kann.

Am späten Nachmittag gingen wir dann einen Schritt weiter mit dem Thema Kirche der Zukunft. Gemeinsam haben wir uns überlegt, bei welchen Schritten/Kasualien wir die Menschen in unserer Gemeinde begleiten möchten und wie dies genau aussieht. Hier haben wir die Ergebnisse der Gruppenarbeit mit einfließen lassen. Diesen Punkt arbeiteten wir nach dem Abendessen noch weiter aus.

Doch auch Auszeit muss mal sein. Da

ein guter Kirchenvorstand sich auch einfach mal frei und frisch bewegen muss, machten wir am Samstagabend eine kleine Wanderung nach Scheinfeld.

Hier fanden auch noch einige tolle Gespräche unterwegs statt und Scheinfeld ist ein wunderbarer Ort, um einfach mal durchzulaufen und die Seele baumeln zu lassen.

Sonntag

Nach dem Frühstück starteten wir mit einer Kirchenvorstandssitzung, welche wir für kurze Zeit unterbrechen, um den Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Scheinfeld zu besuchen.

Nach dem Mittagessen gab es noch eine Feedbackrunde. Hier konnte jeder nochmal sagen, was ihm besonders an dieser Klausur gefallen hat und was ihm nicht so gut gefallen hat. Anschließend wurden wir mit dem Reisesegen auf den Weg nach Hause geschickt.

Tanja Rein



Gemeindeausflug nach Worms

Endlich wieder gemeinsam unterwegs! Bedingt durch Corona musste der vor zwei Jahren geplante Gemeindeausflug der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau nach Worms anlässlich des Jubiläums »500 Jahre Reichstag – Luther 1521 in Worms« verschoben werden, und so freuten wir uns, dass er am Samstag, 30. April mit reger Beteiligung nachgeholt werden konnte.

Eingestimmt mit einer bewegenden Andacht von Pfarrerin Romina Englert im Bus und dem wohl bekanntesten Lutherlied »Ein feste Burg ist unser Gott« sowie Luthers Morgensegen, erwarteten wir gespannt unsere erste Führung am Vormittag. Eingeteilt in zwei Gruppen entführten uns fachkundige Stadtführerinnen in die Zeit der Reformation im Jahr 1521 in Worms. Kostümiert als Ratsfrau Schlatt und Nonne Elsbeth schilderten sie interessant und humorvoll das Leben in Worms, als Martin Luther vor den Reichstag geführt wurde und seine Schriften widerrufen sollte.

Gestärkt durch ein schmackhaftes

Mittagessen in der Wormser Altstadt lernten wir am Nachmittag bei einer kurzweiligen Führung zum »UNESCO-Weltkulturerbe – die jüdischen Momente in Worms« nicht nur die Synagoge und den ältesten erhaltenen jüdischen Friedhof Europas kennen, sondern erfuhren viel über jüdische Gebräuche sowie das jüdische Leben in der Stadt.

Nach Freizeit mit Möglichkeit zum Kaffeetrinken oder Dombesichtigung gab Pfarrerin Englert bei der Rückfahrt im Bus noch ein Resümee über die vielen Erlebnisse und mit dem Luther-Lied »Verleih uns Frieden gnädiglich« sowie Luthers Abendsegen fuhren wir voller interessanter Eindrücke nach Eschau zurück.

Da der Ausflug so großen Anklang gefunden hat, kam der Wunsch auf, eine Gemeindefahrt fest ins Programm der Kirchengemeinde aufzunehmen. So sind wir gespannt, wohin die Reise das nächste Mal gehen wird.

Christiana Alsdorf



Pfingstgottesdienst im Grünen



Am 05. Juni feierten wir an der Schutzhütte unseren Pfingstgottesdienst im Grünen.

Es war ein ganz besonderer Gottesdienst, da er von den Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgestaltet wurde. Diese haben an ihrem Konfi-Tag unter der Frage „Gemeinde und Kirche – Was ist das eigentlich und wozu braucht man das?“ Steine gebastelt und damit ein Haus aus lebendigen Steinen gebaut. Denn jeder Stein steht für eine Sache, die ihnen wichtig ist im Blick darauf, wie Kirchengemeinde sein soll. Ihr Haus aus lebendigen Steinen steht jetzt im Kana-Haus und kann jederzeit noch näher betrachtet werden.

Selbst der Wind gab uns mal kurz Ruhe, damit unsere Pfarrerin im Gottesdienst die Steine mit den Konfis

gemeinsam stapeln konnte. Kurz ist hier wirklich der perfekte Ausdruck. Denn sonst war das Wetter an diesem Pfingstsonntag eher stürmisch und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die sich trotz der ungewissen Wetterlage zum Gottesdienst aufgemacht haben, konnten das Pfingstbrausen des Heiligen Geistes an diesem Morgen richtig nachfühlen.

Als nächstes stand dann die Segnung der neuen Mitarbeiterinnen unserer Kindertagesstätte an. An dieser Stelle möchten wir nochmal ganz herzlich Susanne Hehl, Claudia Grabowski und Antonia Menzel im Team der Kindertagesstätte begrüßen.

Verbunden wurde der ganze Gottesdienst mit unserem Mitarbeiterdankessen, welches im Januar aufgrund von Corona nicht im gewohnten Maße stattfinden konnte. Und so luden wir nach dem Gottesdienst alle Gottesdienstbesucher zum Weißwurstfrühstück ein, welches vom Kirchenvorstand organisiert und verteilt wurde. Viele folgten der Einladung, genossen das Essen, die Gespräche und die Möglichkeit, endlich mal wieder ohne Abstand zusammen sein zu können.

Tanja Rein



Pfingstzeltlager

Endlich war es wieder soweit! In der zweiten Pfingstferienwoche konnten wir wieder gemeinsam auf Zeltlager fahren.

Bereits in den ersten drei Anmelde-wochen war unser Zeltlager restlos ausgebucht. Da wir aus logistischen Gründen nur 100 Kinder mitnehmen konnten, mussten wir einige auf die Warteliste schreiben. Alle konnten dann doch nicht mitgenommen werden, aber für die 102 Kinder im Alter von 7 – 13 Jahren hieß es Koffer packen.

Vom 11. bis 17. Juni 2022 erlebten die Kinder auf dem Jugendzeltplatz Breitenbrunn eine tolle Woche voller spannender Spiele, toller Begegnungen und ganz viel kulinarischer Köstlichkeiten.

Unter dem Motto „Wir sind wieder hier, in unserem Revier“ hatte das Evangelische Zeltlagerteam Untermain alles an Ideen aufgefahren, was sich in den letzten zwei Jahren aufgebaut hatte. Von fröhlichen Wasserspielen, dem Siedlerspiel, einem Showabend, bei

dem die Kinder sich selbst Aufgaben gegen die Betreuer ausgedacht haben, einem Kirmesabend mit professioneller Feuerspucker-Show, Geisterbahn, Dosenwerfen, Bingoarena und Popcorn. Auch gab es am Abend immer Zeit bei ausgelassenen Singrunden am Lagerfeuer und noch vielem, vielem mehr.



Das Feedback der Kinder und Eltern war überwältigend und so haben wir auch keine Bedenken, dass unser 49. Zeltlager in 2023 wieder ein voller Erfolg wird.

In diesem Sinne nochmals vielen Dank an alle Teilnehmer! Vielen Dank an die Eltern für das Vertrauen. Vielen Dank an alle Gönner und Freunde des Evangelischen Zeltlagerteams Untermain. Und natürlich auch vielen Dank an alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer, die dieses Jahr wieder dabei waren.

Es grüßt euch alle das Evangelische Zeltlagerteam Untermain!



KONTAKTE

**Anschrift: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Rathausstraße 17, 63863 Eschau**

**Pfarrerin: Romina Englert
E-Mail: romina.englert@elkb.de
Tel. 09374-970740
Handy: 015204477637**



31

**Diakon: Jörg Fecher
E-Mail: ej.elsava@elkb.de
Handy: 015257186792**



Sekretariat: Britta Heider

Öffnungszeiten:

Bitte sehen Sie auf Grund der aktuellen Lage von
Besuchen im Pfarrbüro ohne vorheriger Anmeldung ab.

Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Telefon: 09374-1270 (mit Anrufbeantworter)

Telefax: 09374-1202

E-mail: pfarramt.eschau@elkb.de

Website: www.eschau-evangelisch.de



Kindergarten: Ludwig-Caps-Straße 2
63863 Eschau, Tel. 09374-1824

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Iris Degen, Tel. 09374-322

Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Otto Rummel, Tel. 09374-8333

Mesner: Werner Amendt, Tel. 01604609374

Zuständig für Reinigung/Sauberkeit: Hilde Völker

Raiffeisenbank Elsavatal

IBAN DE09 7966 5540 0000 0312 24

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist der 5. Oktober 2022.
Bitte die Artikel und Beiträge rechtzeitig ins Pfarramt schicken.

Konfirmation 2022

Allen frisch Konfirmierten Gottes reichen Segen



Am Sonntag, den 29. Mai 2022, feierten wir mit 13 Jugendlichen in der Kirche in Sommerau ihre Konfirmation.

